

159

α
Erlangen, den 14. Dezember 1904.

Hochverehrtester Herr Geheimrath!

Ich bekam Montag früh von Krusch
einen neuen contra Lepp gerichteten
Artikel, welcher als Miscelle knapp
einen halben Bogen einnehmen wird.
Damit die Druckerei auf keinen Fall in
Verlegenheit käme, habe ich ihn gestern
mit den beiden andern Miscellen von
Perels und Werminghoff nach Hannover
gesandt und kann daher die Abschi-
ckung der Fortsetzung Ihrer Prophetien
auf morgen verschieben, wenn es mir
heute nicht mehr möglich sein sollte,
sie vollständig zu lesen. Ich hoffe immer
noch, dass Schwalbe seinen Reisebericht
und seine Miscellen mir in diesem Monat